ÖV-Symposium NRW

Digitale Souveränität im Fokus

[15.09.2026] Ende September findet in Düsseldorf das 27. ÖV-Symposium NRW statt. Im Mittelpunkt stehen digitale Souveränität, resiliente Infrastrukturen und der Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Verwaltung.

Unter dem Motto „Digital.Souverän – selbstbestimmt im digitalen Raum“ findet am 30. September 2026 im Congress Center Düsseldorf das 27. ÖV-Symposium NRW statt. Wie der IT-Dienstleister und Mitveranstalter Materna mitteilt, bringt die Veranstaltung Vertreterinnen und Vertreter von Landes- und Kommunalverwaltungen mit kommunalen IT-Dienstleistern, Wissenschaft und IT-Wirtschaft zusammen. Im Fokus sollen praxisnahe Ansätze für eine leistungsfähige, sichere und souveräne digitale Verwaltung stehen.

Zu den angekündigten Themen gehören digitale Plattformen und Dateninfrastrukturen, interoperable Standards sowie der Einsatz Künstlicher Intelligenz und digitaler Assistenzsysteme. Diskutiert werden soll laut Materna zudem, wie sich technologische Selbstbestimmung mit resilienten und nutzerorientierten Verwaltungsstrukturen verbinden lässt.

„Digitale Souveränität entscheidet sich in der konkreten Umsetzung – in Kommunen, Landesbehörden und den Infrastrukturen, die beide Ebenen verbinden“, sagt Johannes Rosenboom, SVP Sales, Marketing, BDM Public und KRITIS Sector bei Materna. Das Symposium zeige, wie die Verwaltung in Nordrhein-Westfalen technologische Selbstbestimmung, Sicherheit und Innovationsfähigkeit zusammenbringen könne.

Das Programm startet mit einer Begrüßung durch Materna-CEO Michael Hagedorn. Die Eröffnung übernimmt Nordrhein-Westfalens Ministerin für Kultur und Wissenschaft, Ina Brandes. Weitere Impulse sind unter anderem von Oliver Heidinger, Betriebsleiter von IT.NRW, Marco Kuhn, Erster Beigeordneter des Landkreistags NRW, sowie Kerstin Pliquett aus der KDN-Geschäftsleitung und dem Vitako-Vorstand vorgesehen. Pauline Dimmek vom Nordic Institute for Interoperability Solutions (NIIS) soll mit X-Road zudem ein Datenaustausch-Ökosystem für interoperable Verwaltungsinfrastrukturen vorstellen.

Wie aus der Ankündigung hervorgeht, befassen sich Workshops, Technologievorträge und Beteiligungsformate unter anderem mit souveränen IT-Architekturen, digitalen Arbeits- und Fachprozessen sowie Plattform- und Datenökosystemen. In den Fachforen am Nachmittag sollen resiliente Datenplattformen und Standards, KI und verwaltungsspezifische Sprachmodelle, E-Akte und digitale Langzeitarchivierung sowie Cloud-Plattformen und sichere IT im Krisenfall behandelt werden.

Begleitet wird das Symposium von einer Fachausstellung. Veranstalter des ÖV-Symposiums NRW sind Materna und die Beratungstochter Infora.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Materna, Infora, ÖV-Symposium NRW